

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Iran*)
Mill. Rials

Haushaltsposten	1938/39 ¹⁾	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	...	...	...
Erziehung	81,0	...	...	...	1 681,0
Gesundheit	34,0	...	...	...	438,0
Verteidigung	357,0	...	...	...	2 544,0
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	...	...	2 653,0
Übrige Ausgaben	605,0	...	...	...	...
Insgesamt...	1 375,0	...	...	...	12 456,0
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	...	...	1 620,0
Zölle	422,0	...	...	...	2 537,0
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	...	...	3 232,0
Einnahmen aus dem Erdöl .....	...	...	...	...	...
Übrige Einnahmen	260,0	...	...	...	...
Insgesamt...	1 376,0	...	...	...	11 944,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	—	...	...	— 512,0
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran ..	...	7 717,0	9 462,0	9 697,0 ²⁾	...
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran....	...	2 319,0	1 859,0	1 552,0	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1950/51 — 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatliche Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau. 1953/54: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto), 1953/54: einschl. 2 500 Mill. Rials nicht gesondert ausgewiesene Einnahmen. —¹⁾ Geschätzte Zahlen. —²⁾ Am 22. August 1952.

Israel*)
Mill. Israel. £

Haushaltsposten	1949/50	1950/51	1951/52 ¹⁾	1952/53 ¹⁾	1953/54 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	1,71	5,38	4,90	6,00	16,00
Lebensmittel-Subventionen	1,58	3,43	5,00	2,50	2,50
Erziehung	2,26	4,87	8,28	11,64	21,81
Gesundheit	3,27	4,20	5,90	7,77	12,50
Sozialversicherung und Wohlfahrt	7,77	9,07	15,03	10,63	18,23
Verteidigung	23,84	15,00	38,00	45,00	42,00
Übrige laufende Ausgaben	13,08	18,73	25,10	62,56	72,81
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	9,74	25,36	19,40	17,88	13,40
Öffentliche Arbeiten	3,29	8,32	6,50	7,50	7,50
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	3,92	14,03	22,60	25,87	34,95
Darlehen an die Landwirtschaft	9,85	12,42	24,50	36,61	47,85
Verkehrswesen	7,71	3,09	6,75	12,60	14,90
Übrige Aufbau-Ausgaben	0,85	2,84	2,25	14,30	23,60
Insgesamt...	88,87	126,74	184,21	260,86	327,25
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	9,36	19,17	31,15	47,30	70,40
Vermögensteuer	1,41	1,82	2,15	2,75	2,75
Zölle	10,18	9,02	13,10	19,00	23,00
Übrige indirekte Steuern	14,64	26,21	43,05	69,75	70,59
Vermögenswirksame Einnahmen	0,26	6,35	10,50	6,75	19,73
Übrige Einnahmen	2,30	5,93	7,35	3,00	4,42
Insgesamt...	38,15	68,50	107,30	148,55	190,89
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,72	— 58,24	— 76,91	— 112,31	— 136,36

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1949/50 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus, wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: Einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. 1952/53: In den Vermögensteuereinnahmen sind 10 Mill. Vorauszahlungen aus einer neuen Besitzabgabe enthalten. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. —¹⁾ Geschätzte Zahlen.